

1. Bundesliga Damen

SV DJK Kolbermoor : ESV Weil
Samstag, 22.10.2022, 14:00 Uhr

Sieg für den SV DJK Kolbermoor in der 1. Bundesliga Damen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV DJK Kolbermoor ihr Heimspiel in der 1. Bundesliga Damen gegen den ESV Weil. 195 Minuten lang konnten die 82 Zuschauer am Samstag mitfiebern, ehe Laura Tiefenbrunner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Lang / Brateyko das Spiel gegen Arapovic / Scholz noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 5:11, 7:11, 9:11. Bergström / Ganina hatten im Doppel gegen Dobрева / Sozoniuk am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Linda Bergström beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Polina Dobрева von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Kristin Lang gegen Hana Arapovic, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Solomiya Brateyko wehrte eine 1:0 Satzführung von Vivien Scholz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Laura Tiefenbrunner bei ihrer 1:3-Niederlage von Ievgeniia Sozoniuk dann doch niedergerungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV DJK Kolbermoor und des ESV Weil. Recht kurzen Prozess machte dagegen Linda Bergström beim 3:0 mit Hana Arapovic. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Polina Dobрева kam Kristin Lang nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei der 1:3-Niederlage gegen Ievgeniia Sozoniuk hatte Solomiya Brateyko nur im ersten Satz eine Chance. Laura Tiefenbrunner und Vivien Scholz holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Es dauerte eine Weile, bis Laura Tiefenbrunner den Fünf-Satz-Sieg gegen Vivien Scholz unter Dach und Fach hatte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV DJK Kolbermoor nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1909 Langstadt am 23.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des ESV Weil wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.10.2022 gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV DJK Kolbermoor

Doppel: Lang / Brateyko 0:1, Bergström / Ganina 1:0

Einzel: L. Bergström 2:0, K. Lang 1:1, S. Brateyko 1:1, L. Tiefenbrunner 1:1

ESV Weil

Doppel: Arapovic / Scholz 1:0, Dobрева / Sozoniuk 0:1

Einzel: H. Arapovic 1:1, P. Dobрева 0:2, I. Sozoniuk 2:0, V. Scholz 0:2